



**Interpellation von Pirmin Frei
betreffend Geothermie
vom 22. Juni 2012**

Kantonsrat Pirmin Frei, Baar, hat am 22. Juni 2012 folgende Interpellation eingereicht:

Die Schweiz steht vor einer Energiewende. Mit dem bundesrechtlichen Entscheid, die bestehenden Kernkraftwerke nicht zu ersetzen, ist der zeitliche Horizont absehbar. Um diese Wende rechtzeitig vollziehen zu können, müssen auf allen Ebenen die Rahmenbedingungen vorbereitet werden.

Eine gewaltige Menge an Energie lagert in Form von Wärme unter der Erdoberfläche. Diese geothermische Energie ist sauber, nachhaltig und praktisch unerschöpflich.

Als Heizenergie wird die Niedertemperatur-Erdwärme bereits rege genutzt. Erdwärmesonden entziehen dem Boden in einer Tiefe bis ca. 300 Meter Wärme und versorgen damit Wärmepumpen. Auch wenn solche oberflächennahe Geothermie heute bereits weit verbreitet ist, ist das Potential noch längst nicht ausgeschöpft.

Noch grösseres Potential liegt in der Tiefengeothermie ab 3000 Meter unter der Erdoberfläche, denn sie erlaubt auch die Stromproduktion. Zwei geothermische Kraftwerkprojekte, (Levey-les-Bains, St. Gallen) stecken in der Realisierungsphase. Bei optimalem Gang könnte schon ab 2014 Strom produziert werden.

Der Kanton Zug darf bei dieser Entwicklung nicht abseits stehen.

Fragen

1. Existieren im Kanton Zug bereits tiefengeologische Untersuchungen?
2. Sind dem Regierungsrat private Tiefenbohrungsprojekte im Kanton Zug bekannt? Gab es schon entsprechende Anfragen?
3. Ist das Wissen über Tiefen-Geothermie im Kanton Zug aktualisiert und falls ja, ist es potentiellen Investoren zugänglich gemacht?
4. Ist der Regierungsrat bereit, allfällige private Tiefenbohrungsprojekte zu unterstützen und falls ja, auch finanziell (allenfalls im Sinne eines *public private partnership*)?
5. Ist nach Meinung des Regierungsrats eine ausreichende rechtliche Grundlage vorhanden, um ein künftiges Tiefenbohrungs-Projekt im Kanton Zug rasch umzusetzen? Falls nein, ist der Regierungsrat bereit, von sich aus die notwendigen Gesetzesanpassungen vorzuschlagen?